

PRESSEMITTEILUNG

Zoo Osnabrück, 04.08.2015

Rund 4.700 Euro im Zoo erlaufen

Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte stockt Reinerlös des Zoo-Laufs auf

Zum dritten Mal in Folge fand am 6. Juni 2015 im Osnabrücker Zoo der „Zoo-Lauf“ statt, dessen Reinerlös Kinderprojekten zugutekommt. Dabei kam ein Betrag von rund 2.400 Euro zusammen, den die Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte nun um 2.300 Euro erhöht.

408 Läuferinnen und Läufer bewiesen beim diesjährigen Zoo-Lauf am 6. Juni ihre Ausdauer. Insgesamt fanden vier verschiedene Läufe statt: Der Bambini-Lauf für die jüngsten Läufer quer durch die Afrika-Landschaft „Takamanda“, Nordic Walking, ein Fun-Lauf über 3,3 Kilometer sowie ein 10 Kilometer-Lauf mit Zeitnahme. „Der Reinerlös beläuft sich auf 2.407,94 Euro – eine wirklich stattliche Summe, und das obwohl wir in diesem Jahr ein paar weniger Läufer waren als im letzten Jahr“, erklärt Zoopräsident Reinhard Sliwka, der selbst die 10 Kilometer-Strecke lief. Wie bereits bei den vergangenen beiden Zoo-Läufen stockt die Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte den Betrag auf – dieses Mal um 2.300 Euro. „Dass wir den Betrag beinahe verdoppeln, ist natürlich Ehrensache. Zusätzlich haben wir elf Läufer des Stahlwerks Georgsmarienhütte gesponsert“, so Hermann Cordes, Vorstandsvorsitzender der Stiftung, bei der Spendenscheckübergabe.

Spende geht an Kinderprojekte

Die insgesamt 4.707,94 Euro gehen jeweils zur Hälfte an zwei verschiedene Kinderprojekte. Zum einen profitiert der Verein „Sportler 4 a childrens world“ (s4acw) von dem Lauf, zum anderen das Sprachförderprojekt für Grundschul Kinder „Deutsch lernen im Zoo“. S4acw organisiert den Zoo-Lauf gemeinsam mit dem Zoo Osnabrück. Der erste Vorsitzende John Mc Gurk spornte die Kinder bei ihrem Lauf durch „Takamanda“ an – wie immer stilecht im Kilt. Der Benefizläufer freut sich über die Spende: „Unser Verein hilft Kindern in Notsituationen und setzt sich für Kinderrechte ein. Integration ist auch eines unserer Ziele. Toll, dass in diesem Jahr wieder so viele Osnabrücker hochmotiviert mitgelaufen sind und uns damit bei unserer Arbeit helfen.“

Die zweite Hälfte des Gesamtbetrags geht an das Projekt „Deutsch lernen im Zoo“, das dank der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte ins Leben gerufen werden konnte. Mit diesem Projekt werden Grundschulern kostenlose Zoobesuche zur Sprachförderung ermöglicht, bei denen mithilfe der Tierwelt der Sprachschatz erweitert wird. Nach dem Zoobesuch wird das Gelernte dann in der Schule vertieft. Cordes erläutert das Engagement der Stiftung für die Projekte: „Aus wirtschaftlichem Erfolg entsteht Verantwortung für das Gemeinwohl. Der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte ist es wichtig, Chancengleichheit zu schaffen – und das möglichst früh.“ Förderschwerpunkt der Stiftung ist die Vermeidung der Ausgrenzung junger Menschen sowie die soziale Integration durch gezielte Aktivitäten und Maßnahmen.

Mit dem Zoo die Förderung von Kindern zu unterstützen ist auch Zoopräsident Reinhard Sliwka besonders wichtig. „Vieles, was Kinder in den ersten Lebensjahren nicht lernen, können sie nur schwer nachholen. Als Zoo freuen wir uns mit dem Zoo-Lauf Geld für Kinderprojekte sammeln zu können, die genau hier ansetzen. Wir können damit unseren kleinen Besuchern etwas zurückgeben. Das ist toll“, so der passionierte Läufer. „Jetzt habe ich ein Jahr Zeit für den nächsten Zoo-Lauf zu trainieren und meine Zeit zu verbessern“, freut er sich. Denn auch 2016 soll wieder ein Zoo-Lauf zugunsten von Kinderprojekten stattfinden.

Wissenswertes zu den geförderten Projekten

Der Verein „**sportler 4 a childrens world**“ hat es sich zur Aufgabe gemacht Kindern in jeder Notsituation zu helfen. Die Mitglieder setzen sich für Kinderrechte ein und setzen Zeichen gegen Rassismus. Integration wird hier groß geschrieben. Die Absicht ist die persönliche Erfahrung von John McGurk (1. Vorsitzender) mit der Vereinsarbeit zu verbinden, dieses Wissensgebiet auszuarbeiten und somit noch mehr Kindern auf der ganzen Welt ehrenamtlich zu helfen. Der Verein arbeitet nun schon über fünf Jahre ehrenamtlich mit Erfolg.

Das Projekt „**Deutsch lernen im Zoo**“ im Zoo Osnabrück ermöglicht Grundschulern kostenlose Zoobesuche zur Sprachförderung. Die Kinder können an Zooführungen mit dem besonderen Fokus auf Sprache teilnehmen, deren Inhalte in Form von Aufsätzen oder Referaten in den Deutschunterricht einfließen. Ziel ist es, den Wortschatz und die Sprachkompetenz der Schüler auf spielerische Weise zu verbessern. Das Projekt wird gefördert von der Stiftung Stahlwerk Georgsmarienhütte.